

Prof. Dr. Michael Minkenberg

MA-Seminar "Religion und politische Mobilisierung"

3/9 ECTS

Online

MA-Seminar/MASS: Module Politik und Kultur, Migration und Ethnizität/MES: Politik

Dienstag, 14:15-15:45 Uhr

Ort: online

Veranstaltungsbeginn: 13.04.2021

Westliche Gesellschaften am Beginn dieses Jahrhunderts sind durch eine Vielzahl von gegenläufigen Entwicklungen gekennzeichnet, die sich nur schwer auf einen Nenner bringen lassen. Ein besonders spannungsreiches Verhältnis existiert zwischen den verschiedenen Prozessen einer Säkularisierung in Gesellschaft und Politik westlicher Demokratien einerseits und der im Vergleich zur 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts zunehmenden religiösen Mobilisierung andererseits. Der weithin anzutreffende Fokus auf den Islam verstellt dabei den Blick auf die älteren religiösen Kräfte christlicher Provenienz, die ebenfalls die Politik mitgestalten. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, unterschiedliche Dimensionen christlich orientierter Mobilisierung in westlichen Gesellschaften und ihre Effekte empirisch-vergleichend aufzuarbeiten. Dazu zählen in erster Linie Kirchen in der Politik, aber auch religiöse Bewegungen und Parteien, die in spezifischen Politikfeldern (Moralpolitik, Sozialpolitik, Migrationspolitik u.a.) ihre Ideen und Interessen geltend machen.

Die Lehrveranstaltung ist als Projektseminar konzipiert, in welchem Studierende im Rahmen der vorgegebenen Thematik eine eigene Fragestellung entwickeln und mittels selbständiger Recherchen in Form einer Hausarbeit beantworten. Dazu werden in der ersten Hälfte des Semesters relevante Fachtexte und Schlüsselkonzepte gelesen und diskutiert, u.a. Staat und Kirche, die Rolle der Konfessionen, Kirchen als Akteure, christdemokratische und rechte Parteien. Die zweite Hälfte ist der Forschung gewidmet (keine Seminartermine), bevor am Ende die Forschungsergebnisse der Seminarteilnehmer/innen auf einem ganztägigen Workshop präsentiert und debattiert werden.

Literatur: Jonathan Fox: *An Introduction to Religion and Politics. Theory and Politics*. London: Routledge, 2013; Michael Minkenberg: „Religion, Staat und Demokratie in der westlichen Welt: Alte und neue Herausforderungen von Differenzierung und Pluralisierung“. In: Kurt Appel u.a. (Hrsg.), *Religion in Europa heute. Sozialwissenschaftliche, rechtswissenschaftliche und hermeneutisch-religionsphilosophische Perspektiven*. Wien: Vienna University Press, 2012, S. 85-104.

Hinweis: Diese Veranstaltung findet online statt. Vorbehaltlich der Corona-Situation wird am 20. Juli ein ganztägiger Präsenz-Workshop an der Viadrina zur Präsentation der Hausarbeiten stattfinden (alternativ als Video-Konferenz).

Leistungsnachweis: 3 ECTS: regelmäßige "thought papers" zu den wöchentlichen Texten; 9 ECTS: regelmäßige "thought papers" + Hausarbeit + Teilnahme am Workshop am 20. Juli (67%) incl. Abgabe eines Kurzexposés (1-2 S.) zur Planung der Hausarbeit bis spätestens zum 15. Juni 2021 und Verfassen einer vollständigen Hausarbeit (20-25 S.) mit einem verbindlichen Abgabetermin am 13. Juli 2021.

Teilnahmevoraussetzungen: Gute aktive und passive Deutsch- sowie gute passive Englischkenntnisse; einschlägige politik- bzw. sozialwissenschaftliche Vorkenntnisse.